

Quellennachweis:

Aus: Seesener Beobachter, Tageszeitung im Landkreis Goslar, Ausgabe vom 05.07.2021,
Text: Herma Niemann (HK), Foto: Herma Niemann (HK)

Planung für Spielplatzwanderweg kann jetzt beginnen

Frank Uhlenhaut und Anja Kreye übergaben den Förderbescheid in Höhe von 15.487 Euro

VON HERMA NIEMANN

BAD GRUND. „Der erste Schritt zu etwas viel Größerem ist getan und kann jetzt in die Planung gehen“. Das sagte der Vorsitzende der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) des LEADER-Regionalmanagements Osterode, Frank Uhlenhaut, bei der Übergabe des Förderbescheides für die Konzeption des geplanten Spielplatzwanderweges. Die Gesamtkosten für die Konzeption betragen rund 19.359 Euro. Die LEADER-Förderung erfolgt zu einer Quote von 80 Prozent (15.487 Euro), sodass die Gemeinde Bad Grund mit einer Kofinanzierung von 3.871 Euro dabei ist.

„Mit diesem positiven Förderbescheid haben wir in Bad Grund eine wunderbare Verzahnung von erfolgreichen LEADER-Projekten“, betonte der Bürgermeister der Gemeinde Bad Grund, Harald Dietzmann, denn in der jüngsten Vergangenheit haben das Höhlenerlebniszentrum (HEZ), der neu entstandene Minigolfplatz vor dem Atrium und die Sanierung des Quisisana-Platzes in Bad Grund LEADER-Fördergeld erhalten. Die Fördersumme aller dieser Projekte betrage etwa eine halbe Million Euro, sodass auch die Kofinanzierungen durch die Gemeinde in einem sechsstelligen Bereich liege. Diese Projekte seien touristische Hotspots, die die Stadtmitte wieder mit Leben füllen sollen, in der



Bei der Übergabe des Förderbescheides: Nikolai Simon-Hallensleben, Harald Dietzmann, Frank Uhlenhaut und Anja Kreye (von links).

FOTO: Herma Niemann

Hoffnung, dass auch die Gastronomie auf den Zug aufspringe und reagiere, so Dietzmann.

Die Idee zu dem Projekt Spielplatzwanderweg habe es schon länger gegeben, erklärte der Verwaltungschef weiter, allerdings habe man es bestimmt nicht ohne das ebenfalls von LEADER finanzierte Projekt Innenentwicklung mit dem Manager Nikolai Simon-Hallensleben bis zu diesem Stand der Planung und dieser ersten Förderung bringen können. „Allein mit ehrenamtlicher Arbeit wäre es schwierig gewesen, so viel Zeit in das Projekt und in die

Förderantragstellung zu investieren“, so Simon-Hallensleben. Mit der Zusage der Kofinanzierung unterstreiche zudem die Gemeinde die Wichtigkeit dieses Projektes, so Uhlenhaut. Die Ausschreibung für die Planungsarbeiten der Konzeption können mit dem positiven Bescheid nun erfolgen. Dieses Teilprojekt muss bis zum 31. März des kommenden Jahres abgerechnet sein.

Der Spielplatzwanderweg wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kur- und Touristikverein, der Touristag und dem Harzklub-Zweigverein Bad Grund ge-

plant und soll das beliebte HEZ mit dem Ortskern verbinden. In gewissen Abständen sind auf diesem Weg abwechslungsreiche Spielelemente vorgesehen. Die Gesamtgestaltung der Spielelemente soll unter Berücksichtigung von Standardspielgeräten erfolgen. Der gesamte Weg soll unter einem konkreten Motto stehen, sodass während der Wanderung eine Geschichte erzählt wird. Geplant ist, dass diese Geschichte möglichst Inhalte aufgreift, die zum Ort und zur Region passen, wie zum Beispiel der Bergbau, Sagen oder der König Hübich. Mit dem Projekt

soll der sanfte Tourismus gefördert werden und auch der bisherige Ausweichparkplatz des HEZ im Teufelstal stärker mit eingebunden werden, der Start- und Endpunkt sein soll.

Bei der Förderbescheid-Übergabe machte Dietzmann auch deutlich, dass er sich zumindest für eine Verlängerung wenn nicht sogar für eine Verstetigung des Projektes Innenentwicklung, das noch gut anderthalb Jahre finanziert wird, mit dem Projektmanager stark machen werde. „Ich kann mir dieses Projekt auch gut für die Entwicklung auf Gemeindegebiet vorstellen“, so Dietzmann.